

Amtliche Bekanntmachungen.

Aufgebot.

Der Landrichter Dr. Johannes Meyer in Hamburg hat als Nachfolger des Reichsrichters des am 2. Oktober 1913 in Halle a. S. verstorbenen **Kuno Röhlig** aus Sabanna, das Aufgebotverfahren zum Zwecke der Ausschließung von Nachfolgläubigern beantragt. Die Nachfolgläubiger werden daher aufgefordert, ihre Forderungen gegen den Nachlass des verstorbenen Privatmanns **Kuno Röhlig** spätestens in dem auf den 17. April 1916, vormittags 11 Uhr vor dem unterzeichneten Gericht, Poststraße 13, Zimmer 45, anberaumten Aufgebotsstermin bei diesem Gericht anzumelden. Die Anmeldung hat die Angabe des Gegenstandes und des Grades der Forderung zu enthalten. Urkundliche Beweismittel sind in Umschrift oder in Abschrift beizubringen. Halle a. S., den 4. Februar 1916. **Königliches Amtsgericht Abt. 7.**

Ausschreibung.

Die Lieferung der Treppenstufen aus Granit für den Neubau der Schule an der Schloßstraße soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden. Mit entsprechender Aufschrift versehenen Angebote sind bis Dienstag, den 22. Februar 1916, vormittags 10 Uhr, an das Magistratsbüro I - Hochbau - Zimmer Nr. 106 des Stadtalleneubaus, Rathausstr. 61, einzureichen. Die Zeichnungsunterlagen liegen von 10-11 Uhr vormittags im Zimmer Nr. 121 des Hochbauamts, Rathausstr. 6, zur Einsicht aus, wofür auch die Bedingungenanschläge, soweit vorrätig, entnommen werden können. Zuschlagsfrist 4 Wochen. Halle a. S., den 8. Februar 1916. **Städtisches Hochbauamt.**

Bekanntmachung.

Die Beiträge für die bei der **Städte-Genossenschaft der Provinz Sachsen** bestehenden Feuerversicherungen sind für das Jahr 1916 wiederum auf 75% des lagerbuchmäßigen Beitragsverhältnisses festgesetzt. Die Einzahlung wird demnächst durch die hiesige städtische Steuerkasse erfolgen. Halle a. S., den 8. Februar 1916. **Städte-Genossenschaft der Provinz Sachsen, Ortsverwaltung Halle a. S.**

Jagd-Verpachtung.

Die Jagdung der Gemeinde **Böbers**, Bohlenstr. Vitterfeld - etwa 390 Hektar - soll **Freitag, den 25. Februar 1916,** nachmittags 3 Uhr im hiesigen Rathaus öffentlich veräußert auf 6 Jahre verpachtet werden. Bedingungen werden im Termine bekanntgegeben, können auch vorher bei dem Unterzeichneten eingesehen werden. **Der Jagdvorsteher.**

Bekanntmachung.

Auf Grund des Art. 68 der Reichsverfassung in Verbindung mit dem Gesetze über den Belagerungszustand und dem Gesetze vom 11. 12. 1915 betreffend Abänderung des Gesetzes über den Belagerungszustand verordne ich im Interesse der öffentlichen Sicherheit:

Vom Gewerbebetrieb im Umherziehen (vgl. Titel 3 der Gewerbeordnung) sind ausgeschlossen: Das Feilbieten von Waren sowie das Aufsuchen von Warenbestellungen und das Anbieten von gewerblichen Leistungen, wenn die Waren oder die gewerblichen Leistungen dem Gedanken an Heeresangehörige oder an gefallene Kriegsteilnehmer zu dienen bestimmt sind. (Gedenkblätter, Umrahmungen, Photographievergrößerungen, Semi-Emaillebilder mit oder ohne Fassung und ähnliches.)

Zwiderhandlungen werden, wenn die bestehenden Gesetze keine höhere Freiheitsstrafe bestimmen, mit Gefängnis bis zu einem Jahre bestraft. Sind mildernde Umstände vorhanden, so kann auf Haft oder Geldstrafe bis zu fünfzehnhundert Mark erkannt werden.

Magdeburg, den 4. Februar 1916.

Der stellv. Kommandierende General des IV. Armeekorps:

Fehr. von Lyncker,

General der Infanterie, à la suite des Leutnants-Bataillons Nr. 2.

Asthma-

leidenden teile ich an, dass mit...
A. Wolgand, Weizsäcker, **Präsidenten Altklasse 1.**

Wollwasch-Seife

Stück 40 Pf.
Vermietungen

Brüderstr. 13

Laden Nr. 500.
In meinem Hause wird zum 1. April 1916 ein

Laden

Mit oder ohne Wohnung mietbar.
Marienstr. 2, herrschaftl. Wohnkammer.

Marienstr. 2,

herrschaftl. Wohnkammer.
Gr. Ulrichstraße 43 I, 3 Zimmer, 3 Kammern, Küche

Gr. Ulrichstraße 43 I,

3 Zimmer, 3 Kammern, Küche
Stendl. 4 Zimmerwohn.

Stendl. 4 Zimmerwohn.

In meinem Hause
Grosse Steinstrasse 74
ist die Erste Etage,
bestehend aus 12 großen Räumen und Zubehör, auch für **Geschäftsraum**

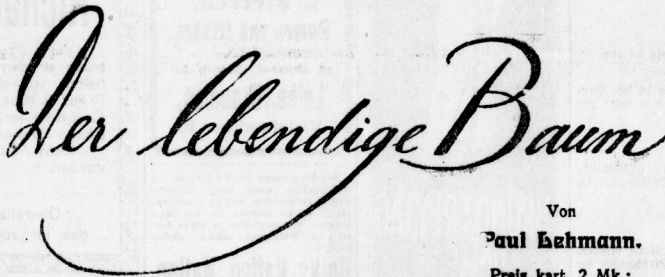
Grosse Steinstrasse 74

ist die Erste Etage,
bestehend aus 12 großen Räumen und Zubehör, auch für **Geschäftsraum**
pfeifend, ganz oder geteilt vor bald oder später zu vermieten.
Carl Stackner.

Grosse Steinstrasse 74

ist die Erste Etage,
bestehend aus 12 großen Räumen und Zubehör, auch für **Geschäftsraum**
pfeifend, ganz oder geteilt vor bald oder später zu vermieten.
Carl Stackner.

Siehe ist erschienen:



Von **Paul Lehmann.**

Preis kart 2 Mk.; geb. mit Goldschnitt 3 Mk.

Ein neues Werk vom Verfasser der Akabjah-Bücher.

Inhalt:

Ich bin ein lebendiger Baum in Deinem Garten.
Ein Lasträger bin ich in Deinem Königreiche.
Ein Bottler stand ich vor den Porten Deines Heiligtums.
Ein König stand ich auf den Zinnen meines Lebens.
Morgenrot.
Die junge Blume welkte dahin.
Spielende Kinder.
Erste Schauer im jungen Leben.

Die Schule.
Reigen.
Zur Sonne.
Werden und Wachsen.
Ewige Wahrheit.
Vor den Porten des Heiligtums.
Welke - Entweihung.
Gärtners Wartung und Sorge.
Vom Sturme gefällt.
Tiefstes Leid.
Abendfrieden.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Gr. Steinstr. 16 gegenüb. Carl Bauer, herrsch. Wohnkammer und Zubehör, Zentralheizg., Warmwasser, Mälldampf, Fahrstuhl etc. ist oder später. **Kaufstr. 20 a I. Telefon 1468.**

Gr. Ulrichstr. 47 I. Gehöft. Saal 7 x 12 m groß mit 2 Räume und Zubehör, Zentralheizg., el. Licht, Gas pp., badl. I. Anstellungen, Verkleidungen, etc. ab. **Wärs, Vereins- od. Unterichtsvereine u. s. w. sofort oder später vermietet. Kaufstr. 20 a I. Telefon 1468.**

Herrsch. 1. Stock Kruckenbergstr. 2. Sonntag. 7 große Zimmer, Bad, Was., elektr. L., Jalousien, gr. Balkon, Wappenstein. 1.4.16 u. s. w. **NR. 1350. Rab. 2 Fr. 1.**

3-Familienhaus

mit Garten, in sehr gutem Zustande, Stadtmiete, ruhige Lage, ist zu verkaufen. Vermittler verdienen. Offerten unter **P. 2672** an die Exped. d. Bl.

5-jähriger Fuchswallach

ist preiswert zu verkaufen. **Schöneberg, Wöhlstraße 52.**

Hemdenparquet

weß, gute Qualität, **Alter 75 bis 95 Pf. H. Elkan, Seipzigerstraße 67.**

Die Volksküche

besteht in:
Wohnung Nr. 21.
Speisen werden verabreicht von 11-1 Uhr täglich.
1 ganze Portion zu 25 Pf.
1 halbe Portion zu 15 Pf.
Marken in ganzen und halben Portionen, welche an beliebigen Tagen in der Küche verwendet werden können, sind zu haben bei Herrn Kaufmann **Paul Runkel** vormals Otto Hillie, Weißstr. 68, und bei Herrn Kaufmann **Ludwig Barth**, Seipzigerstraße 80 (Nähe des Seipziger Marktes).

Offene Stellen

Herrsch. Gärtner gesucht.
Prof. Schmeil, Heideberg, Hansackerweg 15.

Lehrling

mit guter Schulbildung unter günstigen Bedingungen, Behöftig, a. Wohnung in oder außer dem Stadtgebiet.
Albert Kopf, Weimar, Mügl. d. Deutschen Drangh-Verbandes.

Lehrling

mit einj. - fremd. Kenntn. für Offern gesucht.
Bunge & Corte, Paraffin- und Mineralöl-Fabrik.

Stellen-Gesuche

Suche für einen begabten Schüler kaufmännische Lehrstelle, am liebsten aufwärts. Best. Angebote an **Sehr. Herbolz, G. Wöhlstraße 4.**

Vertrauens-Stellung

Suche für einen begabten Schüler kaufmännische Lehrstelle, am liebsten aufwärts. Best. Angebote an **Sehr. Herbolz, G. Wöhlstraße 4.**

Junges ordentl. Mädchen

16 1/2 J., sucht Stellung in einem bes. Hause. Offerten unter **M. 2694** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Gaules, eprl. Mädchen

von angeh. 23 J., alt, sucht zum 1. März oder später Stellung als Köchin oder einfache Stille, wo ihr möglich ist. Offert. u. F. 2668 an die Exped. d. Bl.

Hygiene der Ehe

Aerztlicher Führer für Braut- und Eheleute
von **Frauenarzt Dr. med. Zikel, Charlottenburg.**
Aus dem Inhalt: Ueber die Frauen-Organe. Körperliche Eheunfähigkeit und Untauglichkeit. Gebär- und Still-Fähigkeit. Frauen, die besser nicht heiraten sollten! — Enthaltsamkeit und Ausschweifungen vor der Ehe. Eheliche Pflichten. Keuschheit oder Polygamie? Hindernisse der Liebe etc. — Krankheiten in der Ehe. Rückstände früherer Geschlechtskrankheiten. Vorbeugung und Ansteckungsschutz etc. — Körperliche Leiden der Ehefrau. Ursachen u. Heilung der weibl. Gefährlichkeit. Folgen der Kinderlosigkeit. Gefahren später Heirat für die Frau. Neurosen und Ehe. Hysterische Anfälle. Hygiene des Nervensystems bei Mann und Frau etc. — Bezug gegen Einsende, v. M. 2. — (auch in Scheinen) fr. od. Nachn. durch Medizin. Verlag Dr. Schweizer & Co., Abt. 143, Berlin NW 87, Repkowlf. 5.

Amtlliche Bekanntmachungen.

Anordnung der Landeszentralstellen.
Auf Grund der Verordnung des Bundesrats zur Ergänzung der Bekanntmachung über die Errichtung von Preisprüfungsstellen und der Verordnungsgebung vom 28. September 1915 (Reichs-Gesetzbl. S. 607) vom 4. November 1915 (Reichs-Gesetzbl. S. 728) wird hiermit für den Umfang der Monarchie mit Ausnahme der Hochoberrheinischen Lande folgende Ergänzung der Anordnung vom 19. Januar 1916 — I A 1 e 613 M. f. 2. / 11 23 Cg. 493 M. d. 5. / 11 8 84 M. f. 5. u. 6. / V. 10 312 M. d. 3. — angeordnet:

Artikel I.
Im § 2 wird in Absatz I hinter den Worten „ihre gewerbliche Niederlassung“ hinzugefügt: „und bereits vor dem 1. Juli 1914 Viehhändler im Hauptberuf betrieben haben“.

Artikel II.
§ 2 Absatz 2 erhält folgende Fassung:
5. Viehhändler, die im Verbandsbesitz ihre gewerbliche Niederlassung haben, jedoch vor dem 1. Juli 1914 Viehhändler im Hauptberuf nicht betrieben haben.
6. Landwirtschaftliche Vereinigungen (Zuchtgenossenschaften, Zuchtvereine), die ihren Sitz im Verbandsbesitz haben.

Artikel III.
Im § 3 wird folgender Absatz 2 zugefügt:
„Der nicht gewerbmäßige Ankauf von Vieh vom Landwirt oder Mähter zur Schlachtung für den eigenen Bedarf, soweit er sich im örtlichen Verkehr ohne Verkauf auf der Eisenbahn abwickelt, bedingt nicht die Mitgliedschaft zum Verband.“

Artikel IV.
Diese Anordnung tritt am 15. Februar 1916 in Kraft.
Berlin, den 3. Februar 1916.
Der Minister der öffentlichen Arbeiten.
J. A. (Unterschrift.)
Der Minister für Handel und Gewerbe.
J. A. (Unterschrift.)
Der Minister für Landwirtschaft, Domänen und Forsten.
J. A. (Unterschrift.)
Der Minister des Innern.
S. B. (Unterschrift.)

I. Nachtrag

zu der Satzung für die Regelung des Viehankaufs in der Provinz Sachsen vom 31. Januar 1916.
Die Satzung für die Regelung des Viehankaufs in der Provinz Sachsen vom 31. Januar 1916 wird hierdurch wie folgt abgeändert:

Artikel I.
Im § 3 wird Satz 1 der Ziffer 1 ersetzt durch:
„alle Viehhändler, die im Verbandsbesitz ihre gewerbliche Niederlassung und bereits vor dem 1. Juli 1914 Viehhändler im Hauptberuf betrieben haben.“

Artikel II.
§ 4 erhält folgende Fassung:
3. Viehhändler, die im Verbandsbesitz ihre gewerbliche Niederlassung haben, jedoch vor dem 1. Juli 1914 Viehhändler im Hauptberuf nicht betrieben haben.
4. Landwirtschaftliche Vereinigungen (Zuchtgenossenschaften, Zuchtvereine), die ihren Sitz im Verbandsgebiet haben.“

Artikel III.
§ 7 erhält folgenden Zusatz:
„Der nicht gewerbmäßige Ankauf von Vieh vom Landwirt oder Mähter zur Schlachtung für den eigenen Bedarf, soweit er sich im örtlichen Verkehr ohne Verkauf auf der Eisenbahn abwickelt, bedingt nicht die Mitgliedschaft zum Verband.“

Artikel IV.
§ 16 Abs. 1 erhält folgende Fassung:
„Für die Ausstellung der Ausweisarten (§ 5) ist an den Verband ein Gebühr zu zahlen; sie beträgt bei Gemeindefreibleibenden der Gemeindefreibleibende I 100 M.
der Gemeindefreibleibende II 60 „
der Gemeindefreibleibende III 30 „
der Gemeindefreibleibende IV 20 „
der Gemeindefreibleibenden Betriebe und für Nebenarten nach § 5 10 „
Magdeburg, den 5. Februar 1916.
Der Oberpräsident.
res.: Unterschrift.“

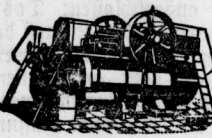
Bei Husten, Bronchialkatarrh,
Lungonlin
aller Art.
Beruhigung,
besonders Erfolge
bei
Rotolin-Pillen.
Wirksam in allen Husten. Sie nicht nur
entzündlich, sondern auch durch
Wirkung des
Wassers
Wirkung des
Wassers
Wirkung des
Wassers
Wirkung des
Wassers

Malz
gefischt
von Jns oder
andere, alle
Wasser
verwendbar
Preis, 10000.
Friedr. Meier.

Rasche Hilfe - Doppelte Hilfe!

HEINRICH
LANZ
MANNHEIM

Filiale: Berlin NW 7
Unter den Linden 57-58



Fehlende oder nicht ausreichende
BETRIEBSKRAFT

behebt man am
schnellsten und Zweckmäßigsten

durch
LANZ-LOKOMOBILEN

Heißdampf mit Ventilsteuerung „System Lentz“
stationär und fahrbar bis 1000 PS.

„Bin mit Ihrem federlosen Verband sehr zufrieden, denn ich habe keine Schmerzen mehr durch Wunden, was beim Federband immer war. Was heißt der Versuch immer in feiner Lage. Beim Gehen ist es sehr bequem, auch beim Treppengehen, es ist gerade als wenn ich nichts am hätte, so daß ich es

— allen Bruchleidenden —

— nur empfehlen kann. So schreibt Herr H. W. über meine gefestigte gedichtete Gummibandage. — Der Verband ist genau und macht aus Leder, ohne jede Feder, angefertigt. I sehr schriftl. Garantie für genaues Passen und Haltbarkeit. Ebenso fertige ich Riemenbänder und dergl. praktische Verbanden. O. Winterhalter, Seipzig, Postamt. 6. Sie werden Mittwoch und Donnerstag, den 9. und 10. Februar, in hause Hotel Stadt Berlin, von 10 bis 5 1/2 Uhr Müller vorgelesen und Maß nehmen.



BRUNO FREYTAG
HALLE a/S

Dr. Lahmann
Wäsche
bester Schnitt gegen
Erkältung,
kein Hautreiz,
die gesündeste u. bewährteste
für Herren,
Damen und Kinder.
Verkaufsüberlage
zu Original-Preisen bei
Luise Graneiss,
Kleinschmieden 6.

Die Verwaltung der Volksküche und
Kaffeehallen magt ganz besonders
darauf zu achten, daß auch während
der Streikzeit Marken bei den ange-
gebenen Verkaufsstellen zu haben sind
die an Bedingte gestellt werden
können.

Volks-Kaffee-Hallen.

Satz I am 30. Januar 1916
Satz II am 30. Januar 1916
Satz III am 30. Januar 1916
Satz IV am 30. Januar 1916
Sämtliche Hallen sind geöffnet von
10 bis 12 Uhr bis abends 8 Uhr.
Es wird ausdrücklich:

Für Militär:
Sporen,
Mantel,
Steigbügel,
Uniform-Knäpfe,
Uniform-Abzeichen,
Erkennungsmarken,
Prakt. Taschenmesser,
Signalpfeifen.
Ferdinand Haassengier,
Metall-Fabr. Vertrieblung,
Barlauerstr. 11/16,
Erasern u. Brülernen
von Säbeln, Helmschlagern usw.

Metallbetten an Private,
Kleinkindbetten, Kinderbetten
Kleinkindbettenfabrik Suhl i. Thür.

Familien-Nachrichten.

Am 3. Februar 1916 starb den Helden Tod
für das Vaterland
der Leutnant der Res. des Regiments

Richard Habendorff.

Ver kurzem erst zum Offizier befördert,
solte er demnächst für sein tapferes Ver-
halten vor dem Feinde mit dem Eisernen
Kreuz II. Klasse ausgezeichnet werden. Das
Regiment verliert in ihm einen allzeit pflicht-
treuen Offizier, einen lieben Kameraden.
Sein Andenken wird in Ehren gehalten
werden.

Bender,

Oberleutnant und Kommandeur
des Torgauer Feldartillerie-Regts. Nr. 74.

Am 7. Februar 1916 verstarb nach langem Leiden
unser liebes Mitglied, der Senior unserer Kommission

**Herr Rentner
Julius Dan.**

Mit ihm ist ein lieber Freund zur Ruhe gegangen, dessen
seltene Pflichttreue uns stets vorbildlich war, der mit
regem Eifer unsere gute Sache gefördert hat, und der
mit seinen reichen Erfahrungen, die er in einer 27jährigen
Amtstätigkeit gesammelt hatte, uns immer treu helfend
zur Seite gestanden hat. Aus warmem Herzen nahm
er sich stets mit einer ganz besonderen Liebe derer an,
die Hilfe bei ihm suchten.

Getru bis in den Tod, so hat er sich ein leben-
diges Denkmal in unserer aller Herzen errichtet.

Die 22. Armen-Bezirks-Kommission.
I. A.: H. Wähner.

Nachruf.

Am 7. Februar d. J. verstarb plötzlich der Vor-
steher des 6. Armenbezirks Herr Schlossermeister

Louis Andrae.

Die Armenverwaltung verliert in ihm einen ver-
ständnisvollen und eifrigen Mitarbeiter. Seit 1889 als
Armenpfleger, seit 1910 als Bezirksvorsteher und von
1910 bis 1913 als Mitglied der Armenkommission ist der
Verstorbene jederzeit treu und hilfsbereit gewesen.
Seine opferwilligen Dienste, seine reichen Erfahrungen
und seine persönliche Lebenswürdigkeit sichern ihm bei
allen seinen Mitarbeitern ein dankbares dauerndes
Gedenken.

Halle a. S., den 8. Februar 1916.
Die Armenleitung.

Papierwoche

vom 10. bis 17. Februar.

Um auch den werten Einwohnern in Papier Ausnahme-

Preise zuteil werden zu lassen, zahle ich 8 Tage folgende Preise:

Alt-Papier 4 Mark per 100 Kilo } frei meinem
Bücher u. Zeitungen 5 " " " } Hof
Kontor- u. Schreibbücher 6 " " " } Domplatz 9.

Die anderen Abfälle zu meinen anerkannt hohen Preisen.

Um rege Beteiligung bittet

nur **W. Theuring,** nur
Domplatz 9, Domplatz 9.